

Ce Be eF Neuigkeiten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **20 (1978)**

Heft 3: **Schöpferisches Arbeiten**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neuigkeiten

Persönliche eindrücke eines neuen vorstandsmitgliedes

Liebe CBFler

Einige monate sind es nun schon her, seit ihr mich in den neuen vorstand gewählt habt. Genügend zeit also, um an sitzungen, gesprächen und sonstigen anlässen auch die leiden des mir damals so strahlend – unverletzlich erschienenen vereins kennenzulernen.

1.

Es begann mit meiner "wahl", die gar keine war, da sich für drei abgänge nur ebensoviele neue kandidaten fanden, und ihre bestätigung durch die GV somit von anfang an gewiss war.

Der CBF ist kein verein, der nur mit festen und gemütlichen stunden die zeit totschiessen helfen will, er soll vor allem auch veränderungen in der gesellschaft bewirken. Dies bedingt von seinen mitgliedern aber aktives politisches, speziell auch vereinspolitisches engagement. Es stimmte mich daher leicht bedenklich, dass in einem so grossen verein unbekannte nichtmitglieder dazu überredet werden müssen, dem vorstand beizutreten, damit die abgänge wenigstens quantitativ ersetzt werden können. Wünschenswert wäre doch eigentlich, wenn sich persönlichkeiten aus den regionalgruppen um die sitze im vorstand streiten würden. (N.b.: Wir suchen für den zurückgetretenen Roland Dolder noch immer eine n.b. frau!)

2.

Manchmal habe ich das gefühl, im CBF unterscheide man nicht mehr zwischen qualität und quantität. Was nützen immer längere adresslisten und immer zahlreicher geplante kommissionen und aktionen, wenn sich konkret dann doch keine mitglieder finden, die aktiv mitarbeiten?

3.

Die verbindungen zwischen den regionalgruppen und dem vorstand scheinen mir reparationsbedürftig geworden zu sein. Ich vernehme jedenfalls nie etwas von den brodelnden impulsen, den brennenden fragen und den keimenden problemen, die doch sicher in jeder regionalgruppe laufend vorhanden sein müssen. Deshalb muss ich gestehen, dass ich mir als vorstandsmitglied vorkomme wie ein administrator im luftleeren raum. Äusserst unbefriedigend, dieses handeln und schreien in die leere hinaus. Wir werden versuchen, an den nächsten sitzungen regionalgruppenvertreter einzuladen, um diesen graben zwischen vorstand und regionalgruppen etwas aufzuschütten.

Genug der einseitigen schreiberei. Bewusst habe ich alles schöne und gute weg-

gelassen, damit die worte euch härter treffen. Ich wünsche mir, dass die provokation im schlechtesten fall zu einem leserbrief, im besten fall aber zur aktiven mitarbeit in einer regionalgruppe, in einer kommission oder gar im vorstand reicht.

Euer

Alex Oberholzer

Dank und aufruf

Denjenigen, die ihren mitgliederbeitrag für den Ce Be eF bereits eingezahlt haben, sei herzlicher dank gesagt.

Die anderen, die noch nicht bezahlt haben, sollen es möglichst in den nächsten tagen tun!

Rico Beer

Philosophierereien über unsern clubnamen

Man soll den namen ernstnehmen. Darum stellen wir folgenden antrag an die nächste GV:

Bei Ce Be eF veranstaltungen muss scharf kontrolliert werden: Kein behinderter ohne freund, kein freund ohne behinderten darf eingelassen werden.

Ein liebespaar stellt sich vor. Sie: Das ist mein freund. Er: Das ist meine behinderte.

Hene Nacht und Barbara Zoller

Impuls intern

JAHRESBERICHT 1977

Auch unser letztes vereinsjahr war wiederum ein angeregtes jahr mit vielen wesentlichen veränderungen. Ich bin deshalb auch froh, durch diesen jahresbericht die möglichkeit zu haben, die entwicklung aufzuzeigen. Vielleicht wird dadurch manches verständlicher, obwohl wir mit unseren regelmässigen berichten im "impuls-intern" versucht haben, unsere vorstandsarbeit durchsichtig zu machen.

Ich möchte also gerade mal bei uns, beim vorstand anfangen:

Wir haben uns zu 7 vorstandssitzungen getroffen, drei davon waren über ein wochenende, die andern jeweils am abend im bahnhofbuffet Olten oder sonst irgendwo.

In der ersten hälfte unseres vereinsjahres wurde uns bewusst, dass wir alle von notwendigem, aber übergroßem administrativem kram überlastet waren. Auch an wochenenden war es uns